





„Vier-Bacherl-Weg“

R 5 Parsberg ▶ Darshofen ▶ Seubersdorf ▶ Batzhausen ▶ Klapfenberg ▶ Parsberg **R 5**
(mit Variante über Velburg **509**)



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

39

Vier-Bacherl-Weg

Entfernung: ca. 30 km, Dauer: ca. 3 Std.

Höhenprofil



Vorwort

Auf einzelnen Etappen, z. B. zwischen den Bahnhöfen Parsberg, Seubersdorf und Batzhausen, kann die zwar überwiegend asphaltierte, aber sehr reizvolle Strecke auch erwandert werden.

Karte



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

Route

In den modernen Doppelstockwagen mit Fahrradabteilen der Regionalbahn **RE 50** / **RB 51** erreichen wir ab Nürnberg Hbf in nur 37 Minuten **Parsberg**. Wir starten unsere landschaftlich sehr schöne, aber

auch anspruchsvolle Tour vom Bahnhof aus nach rechts, vor bis zur Hauptstraße. Bereits hier erkennen wir auf der gegenüberliegenden Straßenseite die blaue Markierung des „Vier-Bacherl-Weges“.

Nach und nach begleiten uns die vier Bäche **Kerschbach**, **Waldhauser Bach**, **Lupenbach** und **Frauenbach**, die der Strecke ihren Namen gegeben haben. Schwungvoll geht es erneut rechter Hand durch die Bahnunterführung abwärts bis zum Ortsteil **Hammermühle**. Dort biegen wir links ein und folgen zwischen den Häusern der blauen Beschilderung zunächst entlang der Schwarzen Laber. Nach den Häusern entdecken wir ein schützenswertes, natürliches Biotop, das den älteren Parsbergern noch als Freibad diente. Ein gepflegter Fischlehrpfad informiert anschließend über das Fischeufkommen im Fluss.

Bald danach öffnet sich der Blick und wir können die typische Oberpfälzer Landschaft mit ihren langen und tiefen Tälern, Felspartien und hoch aufragenden Trockenhängen mit ihrer Flora und Fauna bewundern. Vorbei an **Bienmühle** und **Steinmühle** verlassen wir über die Laberbrücke kurz das Tal und fahren die Straße bergauf. Oben linker Hand wieder hinunter ins Tal, in das am **Kerschbach** liegende **Darshofen**. Hier können Sie ruhig einmal die Schuhe ausziehen und sich im kalten, glasklaren Wasser erfrischen. Innehalten sollten Sie auch bei der **Marienfelsgrotte** links, bevor Sie den Ort wieder verlassen.



Der Kerschbach bei Darshofen (VGN © VGN GmbH)

Auf dem asphaltierten Sträßchen erreichen und durchfahren wir geradewegs **Kerschhofen** und kommen so hinter der alten **Bogenmühle** bergan nach **Krappenhofen**. Jenseits der Eisenbahnbrücke steht auf der linken Seite der Dorfbrunnen mit seinem alten Wasserwerk. Weiter geht's nach rechts an der Kirche vorbei Richtung **Seubersdorf**.

Über die Staatsstraße geradewegs rollen wir geradeaus in der Krappendorfer Straße bis hin zur **B 8**. Unser Weg nach rechts durch den Ort ist über den Bahnhof, wo die ersten (müden ...) Wanderer schon in den Zug steigen könnten, ausgeschildert. Wir fahren weiter auf der Straße neben den Bahngleisen, überqueren oben die Hauptstraße und radeln dann rechts abwärts. Über einen Feldweg noch vor der Unterführung zunächst angenehm abwärts, liegt nach der Anhöhe **Batzhausen** vor uns.

Vor dem großen Autohaus links folgen wir dann in der Ortsmitte rechts dem Wegweiser Waldhausen (1 km). Auch hier wäre der Weg zum Bahnhof ausgeschildert. An der Kirche vorbei, begleitet uns nach dem Ort der Lauf des idyllischen **Waldhauser Baches** abwärts. Hinter einer Rechtskurve treffen noch vor Finsterweiling der Waldhauser Bach und der **Lupenbach** aufeinander. Nach der in den Sommermonaten blumengeschmückten Brücke über die Schwarze Laber bieten sich zwei Varianten zur Weiterfahrt an:

a) direkt über Klapfenberg zurück nach Parsberg



Kirche mit Wehrfriedhof (VGN © VGN GmbH)

Hinauf nach **Oberweiling**, mit seinem alten Wehrfriedhof, durchradeln wir den Ort, danach bis zur Querstraße. Dort lassen wir anschließend Hollerstetten rechter Hand unten liegen und folgen stets unserer blauen Beschilderung nach oben. Dort rechts abbiegen. Imposant erscheint von hier aus die Autobahnbrücke der **A 3**. Nun treffen wir im Tal erneut auf die Schwarze Laber. An ihr entlang geht es über

Haumühle und **Polstermühle** nach **Klapfenberg**, das wir in der Polstermühlstraße in einigen Kurven durchqueren – auf der Straße aus dem Ort hinaus.

Der Beschilderung folgend, überqueren wir bald die Hauptstraße, lassen Geigerhaid rechts liegen und hinunter geht's ins idyllische **Frauenbachtal**. Vorbei an einer mächtigen Brückenkonstruktion, erreichen wir wieder die Bienmühle und fahren nach der Laberbrücke links auf bekanntem Wege zurück nach Parsberg.

b) über Lengenfeld, Velburg mit seinem historischen Marktplatz zurück nach Parsberg **R**

Nach der Brücke folgen wir ohne Markierung – nur kurz bergauf – dem Sträßchen nach Vogelbrunn/Lengenfeld. In **Lengenfeld** nicht in den Ort hinein, sondern rechts hoch, direkt zur Staatsstraße 2220. Dort wieder rechts ab und durch die Autobahnunterführung. Die ca. 1 km auf der Staatsstraße können wir gerne in Kauf nehmen. Ab dem Scheitelpunkt nimmt uns nach der Kreuzung auf der rechten Seite zuerst ein Radweg, dann die alte Straße hinunter nach **Velburg** auf.

Der Weg zur 186 m langen und bis zu 70 m tiefen **König-Otto-Tropfsteinhöhle** ist vor dem Ortseingang – links Radweg – ausgeschildert. Der Besuch einer der schönsten Schauhöhlen Deutschlands ist als zusätzlicher Abstecher lohnenswert. Ihr Fahrrad sollten Sie auf jeden Fall am Parkplatz unterhalb der Höhle zurücklassen.

Vorteil für VGN-Kunden

Eintrittermäßigung bei Vorlage eines am Tag des Besuchs gültigen VGN-Fahrausweises: JahresAbo, FirmenAbo, verbundweit gültiges TagesTicket Plus (Tarifstufe 10+T) oder verbundweit gültige Mobicard (Tarifstufe 10+T).

Stadtverwaltung Velburg

Tel: 09182 93020
www.velburg.de

Velburg

König-Otto-Tropfsteinhöhle Höhlenführungen

Velburg
Tel: 09182 446
1. April–31. Oktober, täglich von 9–17 Uhr

Von der Höhle aus bietet sich folgende Strecke als **Rückweg** an: Vorbei an St. Colomann, Dantersdorf, Freudenricht, Ronsolden und Pathal bis nach Klapfenberg, dann dem Vier-Bacherl-Weg nach weiter bis **Parsberg**.

Das Hinweisschild „Historischer Marktplatz“ weist uns den Weg in den malerischen Ortskern mit seinen spitzen Giebeln, Türmchen, Erkern und dem Rathaus als Blickfang und begehrtes Fotomotiv. Wir verlassen den Marktplatz über die Straße rechts neben dem Rathaus. Bergab bis zur Kreuzung, rechts an der St.-Anna-Kirche vorbei und dann links weiter bis zum Kreisverkehr. Geradewegs weiter Richtung Altenveldorf, immer weiter die Straße entlang. Nach der Autobahnbrücke zweigen wir links ab und über **Rosenthal**, Polstermühle erreichen wir schließlich **Klapfenberg**.

Ab hier folgen wir der Beschilderung, wie unter **a)** beschrieben, bis zurück nach **Parsberg**. Es ist keine Schande, die letzten Meter sein Rad bergauf zu schieben – auch bis zur Abzweigung in die Stadtmitte hinauf. Nehmen Sie sich die Zeit und beschließen Sie Ihren Aufenthalt im Oberpfälzer Jura in einer der zahlreichen Gaststätten rund um den Ortskern. Nimmermüde können natürlich auch noch einen Besuch auf der Burg (Burgmuseum) oder in einer der sehenswerten Kirchen unternehmen.

Einkehren

Batzhausen

Gasthaus „Zur Eisenbahn“

Zum Bahnhof 42
92358 Batzhausen
Tel: 09497 6200
Ruhetag: Montag

Gasthaus / Metzgerei Deß

Hauptstraße 29
92358 Batzhausen
Tel: 09497 343
Ruhetag: Di.

Gasthaus Diepold / Schwarz

Hauptstraße 33
92358 Batzhausen
Tel: 09497 902065
E-Mail: info@gasthaus-diepold.de
www.gasthaus-diepold.de
Ruhetage: Mo. u. Mi.

Finsterweiling

Terrassenhof „Schwarze Laber“

Finsterweiling
Tel: 09182 440
Ruhetag: Montag

Krappenhofen

Gästehaus Riel

Krappenhofen
Tel: 09497 824
kein Ruhetag

Lengenfeld

Flair Hotel „Winkler Bräu“

Lengenfeld
Tel: 09182 170

Parsberg

„Poststüberl“

Parsberg
Tel: 09492 278
Ruhetage: Dienstag, Sonntag von 13–16.30 Uhr

Café Maier

Parsberg
Tel: 09492 905555
kein Ruhetag

Café Seidl Confiserie

Parsberg
Tel: 09492 601223
kein Ruhetag

Eiscafé „Primavera“

Parsberg
Tel: 09492 601156

Gasthof „Zum Schwan“

Parsberg
Tel: 09492 906535
Ruhetag: Montag und Dienstag

Imbiß/Metzgerei Batzdorf

Parsberg
Tel: 09492 5351
Ruhetag: Sonntag

Kim Chi, China-Restaurant

Parsberg
Tel: 09492 7669
kein Ruhetag

Pizzeria „Il Cigno Rosso“

Parsberg
Tel: 09492 906535
kein Ruhetag

Romantik Hotel Hirschen

Parsberg
Tel: 09492 6060
kein Ruhetag

Taverne „Korfu“

Parsberg
Tel: 09492 5023
Ruhetag: Montag

Wirtshaus „Zum goldenen Kreuz“

Parsberg
Tel: 09492 905210
Ruhetag: Dienstag

Seubersdorf

Gasthaus Großhauser

Seubersdorf
Tel: 09497 281
kein Ruhetag

Gasthaus/Metzgerei Götz

Seubersdorf
Tel: 09497 285
Ruhetag: Mittwoch

Pizzeria Da Lina

Seubersdorf
Tel: 09497 1333
Mi., Do., Sa. ab 16 Uhr, Fr. u. So. ab 11 Uhr; Ruhetage: Mo., Di.

Velburg

Asia Imbiss „Goldener Drache“

Velburg
Tel: 09182 93958
Ruhetag: Dienstag

Gasthof „Zum Löwen“

Velburg
Tel: 09182 902054
Ruhetag: Samstag

Hotel-Gasthof „Zur Post“

Velburg
Tel: 09182 1635

König-Otto-Tropfsteinhöhle Höhlenführungen

Velburg
Tel: 09182 446
1. April–31. Oktober, täglich von 9–17 Uhr

Restaurant Akropolis

Velburg
Tel: 09182 1322
Ruhetag: Montag

Stadtcafé

Velburg
Tel: 09182 931771
kein Ruhetag

Parsberg

Touristikbüro Parsberg Touristikverband Parsberg-Lupburg e.V.

Alte-Seer-Str. 2
92331 Parsberg
Tel: 09492 905767
Fax: 09492 9418-30
E-Mail: tourismus@parsberg.de

Velburg

Touristinformation der Stadt Velburg

Hinterer Markt 1
92355 Velburg
Tel: 09182 9302-0
Fax: 09182 930244
E-Mail: stadt-velburg@velburg.de

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/mobil/apps oder in den App Stores

http://www.vgn.de/radfahren/vier_bacherl_weg/

Copyright VGN GmbH 2022



Legende:

- R-Bahn mit Bahnhof
- "Vier-Bacherl-Weg"
- Schleife über Velburg
- Schleife über König-Otto-Höhle
- Burg
- Aussichtspunkt
- Einkehrmöglichkeit
- Punkt im Höhenprofil

0 500 1000 1500m

Stand: 01/2011

R5 Neumarkt i.d.OPf. / Nürnberg



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Seubersdorf i.d.OPf.

PARSBERG

Regensburg DB

Sehenswertes in Parsberg:

Schloss und Burg mit Heimatmuseum

(Öffnungszeiten: Di.–Do. von 9–11 Uhr und 14–16 Uhr, Fr. von 9–11 Uhr, So. und Feiertag von 14–16 Uhr und nach Vereinbarung)

2 Ev. Pfarrkirche

3 Touristeninfo sowie das Wellenfreibad Juramare

1 Kath. Kirche St. Andreas mit Kirchplatz

Bahnhof

